
Schachfreunde 59

Newsletter für den Monat März 2006

Ausgabe Nr. 03.06

März 2006

Schachjugend bei Firma Gienger

Zum zweiten Male konnten Jugendliche aus den Schachkursen zur Firma Gienger. Jugendleiter Konstantinos Parashidis hatte dort die Möglichkeit, das Internet zu nutzen und somit den Teilnehmern die Seiten der Schachfreunde 59 sowie weitere interessante Schachseiten zu zeigen. Aber auch Schachdatenbanken und -programme konnten vorgeführt werden. Vielen Dank an Dr. Gienger für die Unterstützung der Schachjugend.

Bei der Württembergischen Vereinsjugendmeisterschaft U12 war Kornwestheim mit einer Mannschaft am Start: Tilman Aleman, Freddy Finckh, Matthias Anhorn und Tobias Grabscheit erkämpften sich 6:8 Zähler.

Mittelplatz bei den Württ. Blitzmeisterschaften

26 Mannschaften kamen nach Gerlingen, um ihren Blitzmeisterschaft zu ermitteln. Für die Kornwestheimer waren Hans-Peter Faißt, Armin Winkler, Wolfgang Gaus und Thomas Riedel an den Brettern. Mit 24:26 Mannschaftspunkten und 48:52 Brettspunkten erreichte das Team am Ende den 14. Platz.

Stadtmeisterschaft: Gaus und Winkler vorne

Auch nach der sechsten Runde bleiben Wolfgang Gaus und Armin Winkler in Führung, nachdem sich beide gegeneinander mit Unentschieden getrennt hatten. Zu den beiden aufschließen kann Titelverteidiger Hans-Peter Faißt, der seine Partie gegen Hermann Nieden noch spielen muss. Mit 4:2 Zählern ist Johann Fillips der erste Verfolger.

Hauptversammlung bei den Schachfreunden

Mitte März fanden die Jugendversammlung und die Jahreshauptversammlung statt. Neben den Berichten der einzelnen Funktionäre wurde bekannt gegeben, dass die Schachfreunde das Gütesiegel des DSB für Breitenschach anstreben. Ebenso teilte der erste Vorsitzende mit, dass am 17. September zwei Teilnehmer der Jugendolympiademannschaften eine Simultanveranstaltung im Kornwestheimer Galeriegebäude geben werden.



Schachtraining: Thorsten Philipp gegen Hans-Peter Faißt
im Hintergrund: Thomas Riedel gegen Gerald Winkler

Kornwestheim I siegt gegen Heilbronn

In der Vorschlusrunde konnte *Kornwestheim I* in der Landesliga gegen Heilbronn mit 4,5:3,5 gewinnen. Mit 13:3 Zählern und 38,5 Brettspunkten liegt man nun auf dem zweiten Rang punktgleich hinter Tamm (41 Brettspunkte). Somit kommt es im letzten Spiel gegen Tamm zu einem richtigen Finale.

Kornwestheim II war im März spielfrei. Für den Klassenerhalt in der Bezirksklasse besteht nur noch eine geringe Chance.

Kornwestheim III hat als erstes Team die Saison beendet. Mit einer deutlichen Niederlage gegen Besigheim III musste man den Aufstieg begraben. Mit 9:9 Mannschafts- und 37,5 Brettspunkten reichte es am Ende zum vierten Platz in der A-Klasse.

Kornwestheim IV konnte in der B-Klasse gegen Erdmannhausen erneut einen 6,5:1,5 Erfolg verbuchen, und somit sein Punktekonto ausgleichen. Mit 8:8 Zählern ist dies momentan der fünfte Rang.

Kornwestheim V konnte sich in der C-Klasse Staffel 2 gegen den Tabellenzweiten Gemrigheim II klar mit 5,5:2,5 durchsetzen. Mit 6:4 Zählern hat man den dritten Tabellenplatz verteidigt.

Gleich zweimal zum Einsatz kam *Kornwestheim VI* in der C-Klasse Staffel 1: gegen Vaihingen IV gab es einen 6:2 Erfolg, gegen Ludwigsburg III musste man sich mit 3:5 geschlagen geben. Mit 5:7 Punkten ist es der 5. Platz. Somit geht es nun noch einmal im „Finale“ gegen den Fünften der Staffel 2.

In der 2. Runde des Unterlandpokals siegte die erste Mannschaft gegen Heilbronn-Biberach klar mit 4:0.